

Richard Pipes

***Die
Russische
Revolution***

Band 2: Die Macht der
Bolschewiki

Aus dem Amerikanischen
von Udo Rennert

Rowohlt · Berlin

Inhalt

1 Lenin und die Anfänge des Bolschewismus (15)

Lenins frühe Jahre (15)

Lenin und die Sozialdemokratie (22)

Seine Persönlichkeit (27)

Seine Ernüchterung über die Sozialdemokratie (37)

Entstehung des Bolschewismus (44)

Endgültiger Bruch mit den Menschewiki (49)

Lenins Agrar- und Nationalitätenprogramm (58)

Finanzaffären der Bolschewistischen Partei (62)

Die Malinowskij-Episode (67)

Zimmerwald, Kiental und Verbindungen mit feindlichen Agenten (74)

2 Die Bolschewiki greifen nach der Macht (89)

Die Bolschewistische Partei Anfang 1917 (90)

Lenins Rückkehr nach Rußland mit deutscher Hilfe (96)

Lenins revolutionäre Taktik (104)

Die Demonstration der Bolschewiki im April 1917 (113)
Eintritt der Sozialisten in die Provisorische Regierung (121)
Vorteile der Bolschewiki im Kampf um die Macht; Hilfgelder aus Deutschland (125)
Fehlgeschlagene Straßenaktion der Bolschewiki im Juni (134)
Kerenskij's Sommeroffensive (143)
Die Bolschewiki machen sich für einen neuen Angriff bereit (145)
Putschvorbereitungen (148)
Die Ereignisse vom 3. bis 5. Juli (158)
Niederschlagung des Putschs, Flucht Lenins, Kerenskij wird Diktator (165)

3 Der Oktoberputsch (179)

Kornilow wird Oberbefehlshaber (180)
Kerenskij erbittet Kornilows Hilfe zur Unterdrückung eines erwarteten bolschewistischen Putschversuchs (193)
Bruch zwischen Kerenskij und Kornilow (198)
Schicksalswende für die Bolschewiki (221)
Lenin im Versteck (225)
Bolschewiki planen eigenen Sowjetkongreß (235)
Bolschewiki übernehmen das Revolutionäre Militärkomitee des Petrograder Sowjets (241)
Kritische Entscheidung vom 10. Oktober (249)
Milrevkom löst Staatsstreich aus (255)
Kerenskij reagiert (258)
Bolschewiki erklären Provisorische Regierung für abgesetzt (261)
Zweiter Sowjetkongreß billigt die Machtübergabe und erläßt Dekrete über den Boden und über den Frieden (272)

Bolschewistischer Putsch in Moskau (280)

Die wahren Vorgänge werden von den wenigsten erfaßt (284)

4 *Aufbau des Einparteienstaates* (287)

Lenins Strategie nach der Machtergreifung (287)

Lenin und Trotzki entledigen sich ihrer Verantwortlichkeit gegenüber dem Zentralexekutivkomitee des Sowjets (293)

Streik der Angestellten und Beamten (320)

Rat der Volkskommissare (326)

Einigung mit den Linken Sozialrevolutionären und Auflösung des Bauernkongresses (332)

Wahlen zur Konstituierenden Versammlung (339)

Entscheidung zu ihrer Abschaffung (352)

Auflösung der Konstituierenden Versammlung (360)

Auswirkungen und Folgerungen (369)

Bewegung der Arbeiterbevollmächtigten (373)

5 *Brest-Litowsk* (387)

Die Bolschewiki und die traditionelle Diplomatie (388)

Deutsche und bolschewistische Friedensbemühungen (393)

Uneinigkeit in der Führung der Bolschewiki (399)

Erste Verhandlungen (401)

Trotzki in Brest (408)

Erbitterte Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Bolschewiki und das deutsche Ultimatum (410)

Deutsche Regierung beschließt, hart zu bleiben (415)

Vormarsch deutscher Truppen nach Sowjetrußland (419)

Bemühungen der Alliierten, die Bolschewiki für sich zu gewinnen (421)
Moskau erbittet alliierte Hilfe (425)
Russen kapitulieren zu deutschen Bedingungen (428)
Verlegung der Sowjetregierung nach Moskau (431)
Die Bedingungen des Friedensvertrags von Brest-Litowsk (433)
Erste Landungen der Alliierten in Rußland (436)
US-amerikanische Reaktion auf die bolschewistische Politik (442)
Grundsätze der bolschewistischen Außenpolitik (447)

6 Die Revolution wird international (451)

Geringes westliches Interesse an der Russischen Revolution (451)
Grundsteinlegung für die Rote Armee (454)
Weitere Gespräche mit den Alliierten (461)
Deutsche Botschaft in Moskau eröffnet (466)
Sowjetbotschaft in Berlin und ihre subversiven Umtriebe (472)
Der tschechoslowakische Aufstand (480)
Bolschewiki führen allgemeine Wehrpflicht ein (488)
Militärische Erfolge der Tschechischen Legion (490)
Wilhelm II. ist für die Beibehaltung einer bolschewistenfreundlichen Politik (493)
Verschwörung der Linken Sozialrevolutionäre zu einem Aufstand (499)
Ermordung des Grafen Mirbach (505)
Niederschlagung ihres Aufstands (507)
Sawinkows Geheimorganisation (517)
Aufstand von Jaroslawl (526)

Riezlers vergeblicher Versuch einer Umorientierung der deutschen Rußlandpolitik (529)

Weitere Aktivitäten der Alliierten auf russischem Boden (534)

Bolschewiki erbitten deutsche Intervention (540)

Ergänzungsvertrag mit Deutschland (544)

Bolschewiki rechnen nicht mehr mit einem Sieg der Deutschen (551)

Das Problem der ausländischen « Intervention » (553)

7 «Kriegskommunismus» (557)

Seine Ursprünge und Ziele (557)

«Linke Kommunisten» planen seine Verwirklichung (571)

Versuche zur Abschaffung des Geldes (575)

Schaffung des Obersten Wirtschaftsrats (586)

Rückgang der industriellen Produktivität (598)

Rückgang der landwirtschaftlichen Produktivität (599)

Versuche zur Abschaffung des Marktes und das Aufkommen einer Schattenwirtschaft (602)

Gesetze gegen die Arbeiter (608)

Gewerkschaftspolitik (618)

Auswirkungen des Kriegskommunismus (623)

8 Krieg den Dörfern (627)

Bolschewiki sehen die Bauern als Klassenfeinde (628)

Errungenschaften der Bauern 1917/18 durch die Revolution und deren Kosten (631)

Politik der Lebensmittelbeschaffung und Hunger in den Städten (639)

Beginn des Feldzugs gegen die Dörfer im Mai 1918 (650)

Ernährungsabteilungen treffen auf Widerstand; massive Bauernaufstände (658)

«Komitees der Dorfarmut» (668)

Beurteilung der Kampagne (674)

9 Die Ermordung der Zarenfamilie (679)

Historische Einzigartigkeit des Zarenmordes (679)

Der Exzar und seine Familie in den ersten Monaten der Sowjetherrschaft (680)

Die Jekaterinburger Bolschewiki wollen den Exzaren selbst in Gewahrsam nehmen (683)

Nikolaus und Alexandra werden nach Jekaterinburg transportiert (687)

Das Ipatjew-Haus für «Sonderaufgaben» (702)

Ermordung Michails, um die Reaktion der Bevölkerung zu testen (708)

Tscheka inszeniert geplante «Rettungsoperation» (713)

Entscheidung zur Hinrichtung des Exzaren wird in Moskau getroffen; Tscheka übernimmt die Aufsicht über die Gefangenen (720)

Der Mord (727)

Verbringung der sterblichen Überreste (733)

Ermordung weiterer Angehöriger der Zarenfamilie in Alapajewsk (735)

Moskau gibt die Hinrichtung von Nikolaus bekannt, jedoch nicht die seiner Familie (736)

Folgen dieser Ereignisse (748)

10 Der Rote Terror (751)

Lenins Einstellung zum Terror (751)

Abschaffung des Gesetzes (762)

Ursprünge der Tscheka (769)

Auseinandersetzung zwischen der Tscheka und dem
Volkskommissariat für Justizwesen (774)

Attentat auf Lenin am 30. August 1918 (778)

Hintergrund des Anschlags und Anfänge des Leninkults (785)

«Roter Terror» offiziell entfesselt (796)

Massenmord an Geiseln (807)

Widerstände bei einzelnen Bolschewiki gegen die Massaker (813)

Tscheka infiltriert sämtliche Sowjetinstitutionen (820)

Bolschewiki errichten Konzentrationslager (824)

Opfer des Roten Terrors (833)

Reaktionen im Ausland (837)

Nachwort (841)

Chronik der Ereignisse (844)

Danksagung (852)

Abkürzungen (853)

Anmerkungen (856)

Register (910)

Bildnachweis (928)